

A6 Barrierefreiheit im ÖPNV

Antragsteller*in: Jusos Mülheim
Tagesordnungspunkt: TOP 8.2 Anträge

Weiterleitung an: muelheim@jusos-koeln.de

Antragstext

1 Als Gesellschaft haben wir die Verpflichtung, jedem Bürger eine
2 gleichberechtigte Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Diese Teilhabe
3 umfasst auch den Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Um diese Schieflage zu
4 korrigieren, fordern wir als Jusos Köln die Einführung von Barrierefreiheit im
5 öffentlichen Personennahverkehr, denn nur so können die verschiedenen
6 Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen berücksichtigt werden.

Begründung

Leider sind viele Verkehrsmittel nicht barrierefrei, daher ist es für Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder mobilitätseingeschränkten Personen nicht möglich, den ÖPNV zu nutzen. Das führt dazu, dass viele Menschen in ihrer Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt sind und dadurch keine Möglichkeit haben, unabhängig und selbstständig an öffentlichen Veranstaltungen, Arbeitsplätzen oder Freizeitaktivitäten teilzunehmen.

Des Weiteren sind die Bahnhöfe und Bushaltestellen so gestaltet, dass sie für Menschen mit Einschränkungen nicht zugänglich sind. Hierbei ist es wichtig, auf die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen, die je nach Bedarf unterschiedlich ausfallen, zu achten. Hierbei müssen alle öffentlichen Verkehrsmittel, einschließlich Bahnen und Bussen, so gestaltet werden, dass sie für alle Personen zugänglich und nutzbar sind. Dies kann durch den Einsatz von Rampen, Behindertentoiletten und anderen barrierefreien Einrichtungen erreicht werden.